

# „Man hätte eine Stecknadel fallen hören“

70-Jahr-Feier in Maisenbachhütte in Kilsheim: Gründer Erwin Geier sprach über seine Amtszeit

Mit einer besonderen Feier beging der VdK Kilsheim seinen 70. im Sommer. Zum großen runden Geburtstag hatte Vorsitzender Günter Schaupp in die Maisenbachhütte nach Eiersheim eingeladen.

Ehrenvorsitzender und Ortsverbandsgründer Erwin Geier, zwischenzeitlich 95 Jahre alt, schaute neben zahlreichen Mitgliedern ebenso vorbei, wie der Kreisvorsitzende Kurt Weiland und der Vertreter der Stadt, Heinrich Väth. Weiland und Väth beglückwünschten die Kilsheimer zur erfolgreichen Ortsverbandsgeschichte und dankten für die wertvolle Arbeit früher und heute. Auch ein Scheck wurde überreicht.

Bei einem Glas Sekt ließ man die vergangenen sieben Jahrzehnte Revue passieren. Dazu hatte Vorstand Schaupp, ausgehend von nur vier Vorsitzenden in 70 Jahren, die



Vorsitzender Günter Schaupp, Ehrenvorstand Erwin Geier (95) und Kreischef Kurt Weiland (von links).

Ortsverbands-Zeitgeschichte in vier Abschnitte aufgeteilt. Gerne trug der anwesende Gründer und Ehrenvorsitzende Geier seinen Part selbst vor. „Man hätte eine Stecknadel fallen hören, wie aufmerksam und gebannt die Mitglieder Erwin Geiers authentischen Ausführungen zuhörten“, betonte

Günter Schaupp im Gespräch mit der Redaktion.

Danach ließen der heutige Vorsitzende und die Mitglieder Geier hochleben, gratulierten zum 95. Geburtstag und überreichten ihm einen Geschenkkorb und der ebenfalls anwesenden Ehefrau einen Blumenstrauß. Nach Geiers

Wirken, das bis ins Millenniumsjahr währte, folgten Engelbert Axmann, 2006 Günter Düll und 2012 Günter Schaupp. Mit einer guten Vorstandschaft konnte Schaupp das „Unternehmen“ Sozialverband VdK angehen. Der Ortsverband sollte in der Breite noch interessanter werden, viele Aktivitäten wie Fachvorträge, Ausflüge und regelmäßige Treffs sollten her. 300 Mitglieder wurden angepeilt und unlängst erreicht. Sogar rund 330 VdKler sind es heute in Kilsheim.

Als zweites Ziel hatte sich Günter Schaupp vorgenommen, den 70. Geburtstag seines Ortsverbands würdig zu feiern, denn weder zum 50. noch zum 60. Gründungsjubiläum war gefeiert worden. So gab es denn auch diese schöne Festveranstaltung in der Maisenbachhütte, die auch einen „gemütlichen Teil“ mit gemeinsamem Essen, mit Liedern, Gesprächen, Kaffee und mit gespendeten Kuchen hatte.